

# MARKTGEMEINDE GAFLENZ

3334 Gaflenz  
politischer Bezirk  
Steyr- Land

TelNr.: 07353/205

Fax.: 07353/205-450

Email-Adresse: [gemeinde@gafrenz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gafrenz.ooe.gv.at)

Infos unter : [www.gafrenz.at](http://www.gafrenz.at)



**AUSGABE**  
**Februar 2011**

Versorgung mit Postdienstleistungen sichergestellt

Sie können ab **Montag, 11. April 2011 im Kaufhaus Atzenhofer** Ihre Postgeschäfte erledigen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, denn nur so kann diese Dienstleistung auch für die weitere Zukunft abgesichert werden.



## In dieser Ausgabe:

- *Stellungnahme des Bürgermeisters*
- *Ehrenamtlichkeit*
- *Schließung Postamt*
- *Stellenangebot*
- *Heizkostenzuschuss*
- *Gratulationen*
- *Geschäftslokal zu vermieten*
- *Eisenbahnkreuzungen Oberland*
- *Johannes Kapelle*
- *EGEM Zwischenbericht*
- *EURATOM Volksbegehren*
- *Veranstaltungen*
- *Ortsschitag*
- *Hospiz Inneres Ennstal*
- *Pfarrflohmarkt und Pfarrheim-Abrissfest*
- *Schikurs Kindergarten*
- *SV Harreither*
- *WSG*
- *Impfaktion*
- *Blutspendeaktion*
- *Dr. Wilhelm Taibon*
- *Infoabend*

*In den letzten Jahren hat es sich eine Partei zur Gewohnheit gemacht, in ihrer Zeitung kurz vor Weihnachten, Beschuldigungen gegen mich vorzubringen. Durch die bevorstehenden Feiertage habe ich dann keine Möglichkeit mehr darauf zu antworten. Zudem wird versucht, durch gewisse Aussagen (siehe Bericht Steyrer Zeitung) Zwie-Tracht innerhalb der Parteien zu stiften; das Einzige, das wir wollen, ist ehrlich und mit gegenseitigem Respekt gemeinsam für unseren Ort zu arbeiten. Ein paar Sätze muss ich doch zu einigen Darstellungen schreiben.*

◆ **Finanzierung „Privates Fest“**

Im Juni 2010 lud ich die gesamte Lehrerschaft und Ehrengäste zu meiner Pensionsfeier auf den Heiligenstein. Selbstverständlich wurden fast alle anfallenden Kosten von mir privat bezahlt. Es war aber auch ein Dankeschön an die Lehrer, die in 25 Jahren für mich oft unentgeltlich Stunden gehalten haben, weil ich dringendst zu einem Termin musste, wo unbedingt die Anwesenheit des Bürgermeisters erforderlich war; ich sagte der Köchin danke für ihre zusätzliche Arbeit, für ihr Kochen für den Kindergarten Gaflenz! Dafür habe ich zum Abschluss diesen rund 30 Personen Wein und Mineralwasser um € 138,50 von den „Verfügungsmitteln des Bürgermeisters“ bezahlt. Wer mich kennt weiß, dass ich lieber € 10 hergebe, als nur einen zu nehmen. In meinen 25 Jahren als Bürgermeister habe ich insgesamt eine große Summe meiner Aufwandsentschädigung gespendet.

Mich in ein Eck der Abzocke zu stellen, ist .....

◆ **Leidiges Thema „Sportzentrumserweiterung und „Finanzchaos“ lt. Steyrer-Rundschau**

Ich habe schon oft darüber geschrieben. Ergebnis: Von Anfang bis zum Schluss wurde dieses Projekt von der Sportabteilung des Landes OÖ und dem Gemeindereferenten betreut. Es gab **keine Kostenüberschreitung** dieses Baues, **sondern** ausschließlich genehmigte **Erweiterungen**. 2003 wurden nach Besichtigung der Anlage für den Tribünenbau von der Sportabteilung des Landes OÖ € 126.000 zugesagt. Im Zeitraum 2003 bis 2009 stellte sich heraus, dass **unbedingt notwendige** Erweiterungen erforderlich sind:

- ✓Kantine– Aufenthaltsraum (ursprünglich 7m<sup>2</sup>)
- ✓Schiedsrichterräumlichkeiten (ursprünglich 4m<sup>2</sup>)
- ✓Betreuerkabinen am Spielfeldrand
- ✓Geräteräume unterhalb der Tribüne
- ✓Betonierte Sitzbänke
- ✓Ballfangnetze
- ✓Blitzschutz

Nach dreimaligen Vorsprachen bei LH Dr. Josef Pühringer und Gemeindereferenten Dr. Stockinger wurde die Finanzierung der Erweiterungen zugesagt. Zweiter Finanzierungsplan des Landes OÖ v. 11.02.2008 (€ 201.000), dritter Finanzierungsplan v. 22.02.2010 (€ 367.000) - davon ca. € 90.000 Firmenunterstützungen in Form von Materialspenden und Arbeitsleistungen, Eigenleistungen des Vereins. Das ergab eine Endsumme von € 277.000! Die Finanzierung erfolgt zu 100% aus Mitteln des Landes OÖ, des NÖ Fußballverbandes und des ASVÖ!

Abschließendes Urteil der OÖ Gemeindeabteilung: Vorbildliche Abwicklung, weil kein einziger Euro (der bewilligten € 8.700) aus der Gemeindekasse verwendet wurde! Auch andere Vereine nützen diese verbesserten Einrichtungen. Letztendlich wurde der Finanzierungsplan genauest eingehalten.

◆ **Leistungen des Sportvereines beim Bau**

- a. über 1000 Arbeitsstunden in den letzten 30 Monaten (Wert: ca. € 14.000)
- b. Spenden in Form von Arbeitsleistungen und Materialien im Wert von € 80.000 der Firmen!
- c. zusätzliche Mittel von NÖ Fußballverband und ASVÖ (€ 13.700)
- d. etliche Stunden für Fachkräfte privat oder von der Kassa des Sportvereines bezahlt!

◆ **Kein Beitrag der Musik zum Musikheimbau**

Diese Forderung ist nicht gesetzeskonform, da vom Land seit kurzem zwischen 10% und 15% der Bausumme als Eigenleistung - auch in Form von Arbeiten - vorgeschrieben werden (lt. mündlicher Aussage von Hofrat Dr. Gugler). Gelungen ist eine Reduzierung auf € 40.000. Zur Sicherheit der Musik hat die Gemeinde diese Summe in ihrer Darlehensaufnahme berücksichtigt. Die Verantwortlichen der TMK Gaflenz werden bestätigen, dass ich im letzten Vierteljahrhundert eine beträchtliche Summe an Zuschüssen für die Musik bewirkt habe.

*Ich nehme mir auch vor, künftig auf solche Kommentare nicht mehr zu reagieren, weil ich meine Energie in positiver Arbeit verbrauchen will. Machen Sie sich bitte selbst Gedanken über diese Anschuldigungen und Praktiken!*

  
Günther Kellreiter



**Ehrenamtlichkeit**

Der Stellenwert der Ehrenamtlichkeit für eine Gesellschaft kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wer Zusammenhalt in der Gesellschaft will, braucht ehrenamtliches Engagement. Dieser Einsatz hat viele Gesichter: Feuerwehr, Rettung, Rotes Kreuz, Kultur, Umwelt, kirchliche, politische oder soziale Bereiche, in der Bildung oder im Sport sind Ehrenamtliche unverzichtbar und für deren Bestand von größter Wichtigkeit.

Ehrenamtliche sind eine tragende Säule eines funktionierenden Gemeinwesens. Ohne deren Wirken wäre ein Land um vieles ärmer. Gott sei Dank gibt es bei uns in Gaflenz sehr viele Personen, die mehr tun als ihre Pflicht. Daher haben wir auch ein besonders gutes Klima unter all den Vereinen, Körperschaften und Gruppierungen, die im Laufe eines Jahres viele tausende unentgeltliche Einsatzstunden zum Wohle der Bevölkerung leisten.

Gerade in der Jugendarbeit wird das sehr deutlich. Die Jugendlichen profitieren in hohem Maß auch im beruflichen Bereich von der wertvollen Erfahrung im Ehrenamt. Viele Verantwortliche unserer Gemeinde nehmen sich vor allem auch der Kinder und Jugendlichen an und sorgen so auch für deren sinnvolle Freizeitgestaltung. Ein ausgefülltes Vereinsleben ist eine Säule des heranwachsenden Jugendlichen und prägt sein weiteres Leben. Oft wird diese Arbeit der Freiwilligen als Selbstverständlichkeit empfunden; haben Sie sich selbst schon Gedanken gemacht ehrenamtlich tätig zu sein? Haben Sie den Ehrenamtlichen schon einmal ein DANKESCHÖN ausgesprochen?

Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde Gaflenz am

Freitag, 28. Oktober 2011  
abends beim Pfandlwirt  
bei einem DANKE - Tag

Ihr

Es ist unmöglich, alle (längerfristig) „freiwilligen“ HelferInnen namhaft zu machen; die Gefahr des Übersehens ist groß. Wenn Sie so eine Person sind oder jemanden wissen, dem endlich einmal ein Danke gesagt werden soll, melden Sie das bitte am Gemeindeamt.

**Schließung Postamt Gaflenz**



Das Postamt in Gaflenz wird am 8. April 2011 geschlossen. Der Bürgermeister bedankte sich bei Elisabeth Weißensteiner für ihre jahrelange hervorragende Arbeit.

**Mitarbeiter/in für den Verkauf Innendienst**

Wir verstärken unser Team und suchen zum sofortigen Eintritt

**eine/n Mitarbeiter/in für den Verkauf - Innendienst  
Vollzeit**

*Anforderungsprofil:*

- Vorzugsweise mehrjährige Erfahrung im Verkauf
- EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfreude
- Eigenständiges, effizientes und zielorientiertes Arbeiten sowie Loyalität

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Mitteramkogler GmbH  
Z. Hdn. Herrn Hubert Mitteramkogler  
hubert@mirako.at, 3334 Gaflenz, Markt 113





**Heizkostenzuschuss—Aktion 2010/2011**

Die Oö. Landesregierung hat beschlossen, für sozial bedürftige Personen einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 140 zu gewähren. Bei Überschreitung der festgelegten Einkommensgrenze um maximal € 50 beträgt der Zuschuss € 70.

Voraussetzungen:

- \* Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- \* Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen darf die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen  
(Alleinstehende: € 793,40;  
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.189,56;  
je Kind: € 151,48).

Der **Antrag kann bis spätestens 15. April 2011** am Gemeindeamt gestellt werden. Ein Einkommensnachweis ist vorzuweisen.

**Gratulationen**



Emma Kößl zum 80. Geburtstag

Seitens der Markt-gemeinde Gaflenz herzlichen Glückwunsch den Jubilaren.



Stefanie Hofer zum 90. Geburtstag



- 1 Jahr Baumwolle
- 5 Jahre Holz
- 6 1/2 Jahre Zinn
- 7 Jahre Kupfer
- 8 Jahre Blech
- 10 Jahre Rosen
- 12 1/2 Jahre Petersilie
- 15 Jahre Glas
- 20 Jahre Porzellan
- 25 Jahre Silber
- 30 Jahre Perlen
- 35 Jahre Leinen
- 37 1/2 Jahre Aluminium
- 40 Jahre Rubin
- 50 Jahre Gold
- 60 Jahre Diamant
- 65 Jahre Eisen

Nachdem die Feier der Hochzeitsjubilare (50 Jahre, 60 Jahre, ...) großen Anklang fand, werden auch heuer wieder, zusammen mit der Pfarre, die Ehepaare zu einem gemeinsamen Fest eingeladen.

Der Bürgermeister wird auch im Rahmen dieser Feier die Glückwünsche des Landeshauptmannes und die Jubiläumsgabe überbringen.

**Geschäftslokal zu vermieten**

Nachdem die Schließung des Postamtes nun feststeht, wird ein Mieter für diese modernen, **zentralen Räumlichkeiten (65m²)** zu sehr günstigen Konditionen (Miete inkl. BK € 450) gesucht. Bei Bedarf können eventuell auch zusätzliche Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt Gaflenz, Markt 46, 3334 Gaflenz, Tel.: 07353 205, Email: [gemeinde@gafrenz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gafrenz.ooe.gv.at)

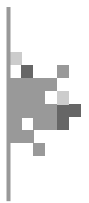
**Eisenbahnkreuzungen Oberland**

Nach bereits erzielter Einigung mit den ÖBB wurden auf deren Betreiben plötzlich alle Eisenbahnkreuzungen in Oberland gestrichen. Nach schwierigen Verhandlungen konnte ein Kompromiss erzielt werden. Entweder die Westeinfahrt oder die Zufahrt Leichtfried / Hochbichler darf bestehen bleiben. Eine demokratische, geheime Abstimmung war die einzige Möglichkeit ein Ergebnis zu erzielen. 87% der Betroffenen in Oberland sprachen sich für die Westeinfahrt aus!

**Johannes-Kapelle**

Frau Herta Leitner hat sich jahrelang ehrenamtlich um die Pflege der Johannes-Kapelle gekümmert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür. Es wird dringend ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin für diese Aufgabe gesucht. Bitte beim Pfarramt oder am Gemeindeamt melden.





# INTERNATIONALE JUGENDWOCHE GAFLENZ - WEYER 26. Juli bis 2. August 2011



Für die Betreuung der einzelnen Gruppen werden  
**SchülerInnen, Studenten**  
ab ca. 14 Jahren gesucht.  
(auch nur Mithilfe am Wochenende möglich)  
Bei Interesse melden Sie sich am Gemeindeamt  
(07353/205) oder  
bei Bgm. Günther Kellnreiter (0664/64 281 82).

HEIMSPIELE FRÜHJAHR 2011			
19. März	15.30 Uhr	SV-Harreither	Stockerau
	13.30 Uhr	SV Harreither II	
26. März	15.30 Uhr	SV Harreither	Götzendorf
	13.30 Uhr	SV Harreither II	
3. April	16.30 Uhr	SV Harreither	Zwettl
	14.30 Uhr	SV Harreither II	
16. April	16.30 Uhr	SV Harreither	Mistelbach
	14.30 Uhr	SV Harreither II	
23. April	16.30 Uhr	SV Harreither	Langenrohr
	14.30 Uhr	SV Harreither II	
8. Mai	16.30 Uhr	SV Harreither	Würmla
	14.30 Uhr	SV Harreither II	
21. Mai	17.00 Uhr	SV Harreither	Bad Vöslau
	15.00 Uhr	SV Harreither II	
4. Juni	17.30 Uhr	SV Harreither	Vösendorf
	15.30 Uhr	SV Harreither II	
18. Juni	17.30 Uhr	SV Harreither	SKN St. Pölten
	15.30 Uhr	SV Harreither II	



## SPORT HARREITHER CUP 2011



Wacker Innsbruck, Auswahl Kassel

### Das Hallenevent der Region!

Vier Tage lang dominierte in der Waidhofner Sporthalle der Hallenfußball. 112 Teams mit 1300 Aktiven aus vier Ländern boten teilweise hervorragenden Hallenfußball. Seit 28 Jahren wird diese Veranstaltung - zahlreiche Stammgäste zeugen von der Beliebtheit dieses Turniers - durchgeführt.



### Kinderschikurs

Bei guten Bedingungen konnte wieder der WSG- Schikurs beim Schilift Stubauer durchgeführt werden. Die ersten erfolgreichen Bogerl bei den Kleinsten bis hin zum Carving-schwung der Geübten konnten in diesen Tagen gelernt werden. Danke den Betreuern und Übungsleitern.

### Eisenstraßencup



Schlussiegerehrung des Eisenstraßencups beim **Silvesterlauf in Gresten**. Lauf-talent Marlene Stubauer holte sich mit 8 Siegen von 9 Ver-anstaltungen den Gesamtsieg in der Kinderklasse. Helmut Stubauer konnte mit einem 3. Platz in der Gesamtwertung der AK I abschließen.

### Eisstockmeisterschaft

Bei den Herren konnte sich die Moarschaft Stritzis vor den Hirtis und der Fleischerei Heigl durchsetzen. Ortssieger bei den Damen wurde die Moarschaft Moor-hühner vor den Neudorf Damen.



### Ennstalcup

Gute Mannschaftsleistung der ersten drei Ennstalcup-Rennen. Mit zwei Siegen von Adrian Glaser (Ki III) und Helmut Stubauer (AK I), sowie jeweils einem Sieg von Thomas Horn-bachner und Raphael Glaser konnten sie sich erstmals in die Ennstalcup Siegerliste einreihen. Durch



weitere Stockerlplätze und wertvolle Punkteränge konnte das gesamte WSG - Schiteam bei den bis-herigen drei Rennen eine Topplatzierung in der Mannschaftswertung erreichen. Danke an das Be-treuereteam Dominik Hornbachner und Helmut Stubauer.

### Gaflenzer Nachwuchsrennläufer Tobias Schraml

Der Gaflenzer TZW Schüler Tobias Schraml voll-brachte Spitzenleistungen:



- \* *Super-G Landesmeistertitel (Schüler III)*
- \* *Vizelandesmeister im Riesentorlauf.*
- \* *Vizelandesmeister Energie AG-Nachwuchscup-Landesmeisterschaften.*

Dem jungen Gaflenzer, der von seiner Familie groß-artig unterstützt wird, ist in der Zukunft noch viel zu-zutrauen. Die WSG Gaflenz freut sich über der-artige Erfolge und gratuliert recht herzlich.

**10. Stocki Kinder-Cup, 1. und 2. Lauf**  
**Freitag, 11.02.2011**  
**Forsteralm - Piste Anna**

	<p>Klassen w. und m. Minis bis Kinder 5 Jg. 1999</p> <p><b>Stockinger</b> GmbH Pettendorf 48   3334 Gaflenz PLANUNG - BAUAUSFÜHRUNG</p>	 <p><b>Start</b> <b>15.30 Uhr</b></p>
<b>anschließend Siegerehrung</b>		

### 18. Februar 2011 - Gaflenzer Night-Race

<p>Klassen w. und m. Ab Schüler 1 bis AK V</p>	<p><b>Start</b> <b>18:30 Uhr</b></p>	
 <p><b>Raimund Helm</b></p>		

# Die Kindergartenkinder auf Schikurs



Die „Pistenflitzer“ mit „Manki“ tauchten intensiver in die Technik des Schifahrens ein.



Viel Spaß hatte die Gruppe von Christian



Die „Schihasen“ vom Kindergarten



Streckenbesichtigung vor dem Rennen



Schifoan is des leiwandste .....



Bürgermeister Kellreiter überreichte die Medaillen und Süßigkeiten bei der Siegerehrung.



Die Gruppe von Monja fuhr bereits am 3. Tag zum Schlepplift

## IMPFAKTION Frühjahr 2011



Der öffentliche Gesundheitsdienst führt wieder wie in den vergangenen Jahren eine Impfkation durch. **Die Impfungen können leider nicht mehr in den Gemeinden durchgeführt werden.**

Die Impfungen werden zu folgenden Terminen auf der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land vorgenommen:

**Mo 21.02., Do 24.02., Mo 28.03., Do 03.03., Mo 07.03.,  
Do 10.03., Mo 21.03., Do 24.03., Mo 28.03., Do 31.03.,  
Mo 04.04. und Do 07.04.**

**jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr**

**ausgenommen Do, 3.03. und 31.03. bis 19.00 Uhr**

Angeboten werden Schutzimpfung für:

- ◆ Diphtherie, Tetanus,
- ◆ Kinderlähmung
- ◆ Keuchhusten
- ◆ Zeckenschutzimpfung

Eine gesonderte Anmeldung ist NICHT erforderlich!

## Pflegeentlastungsdienst

Der Pflegeentlastungsdienst wird als Pilotprojekt einzig im Bezirk Steyr-Land durchgeführt. Ansprechperson ist Frau DGKS Neubauer, Tel. 0664 8851 3884

Nähere Informationen dazu auf [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at)

## BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion

**am Donnerstag, 24. März**  
von 15.30 bis 20.30 Uhr

in der Volksschule Gaflenz ein.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 190 190 bzw. die e-mail Adresse: [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at) zur Verfügung.



## Ordinationsgemeinschaft

**Dr. Wolfgang Stieger & Dr. Wilhelm Taibon**

Die Ordination Dr. Wolfgang Stieger freut sich, Ihnen Dr. Wilhelm Taibon als Partner vorstellen zu dürfen.



**Dr Wilhelm Taibon**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
FA für Unfallchirurgie  
Sportarzt

Ich werde ab April 2011 meine ärztliche Tätigkeit in der Gemeinschaftspraxis Stieger/Taibon mit großer Motivation aufnehmen. Als Facharzt für Unfallchirurgie kann ich Ihnen zusätzlich zur allgemeinen medizinischen Betreuung fundierte Abklärung und Behandlung von Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen anbieten.

Weiters werden wir zukünftig auch die erweiterte **Diagnostik**

**und Therapie von Sportverletzungen** durchführen, sowie **Laktatleistungstests** für unsere sportlich ambitionierten "Kunden".

Mein besonderes Augenmerk gilt der Vorsorge-medicin, die von uns weiterhin mit großem Engagement durchgeführt wird. Zur Ergänzung des Angebotes biete ich die operative Versorgung unserer Patienten im Rahmen meiner Tätigkeit im Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs gerne an. Ich freue mich sehr auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Stieger, und ich bin mir sicher, dass unsere PatientInnen ebenfalls davon profitieren werden.

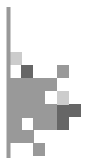
## Infoabend - Arbeitnehmerveranlagung

Die ÖAAB Ortsgruppe Gaflenz lädt alle Interessierten  
am 28. Februar 2011 um 19.00 Uhr  
im GH Pfandlwirt  
zu einem Infoabend  
„ARBEITNEHMERVERANLAGUNG“  
ein

- ✓ Steuersparen für Arbeitnehmer durch einen einfachen Antrag beim Finanzamt
- ✓ Neuerungen für Familien, Jugendliche, im Krankheitsfall, ...
- ✓ Auskünfte für alle Lebenslagen und Hilfestellungen

Referent: **Mag. Max Oberleitner**,  
der Experte aus der Bundesleitung des ÖAAB





**EGEM - Zwischenbericht**

Die unten angeführten Projekte wurden vom EGEM-Team in Angriff genommen.

- ☺ Bewusstseinsbildung für das Umsetzen von Energiesparmaßnahmen
- ☺ Vorbildwirkung der Gemeinde
- ☺ Überprüfung der Nahwärmeversorgung vom Kindergarten und der Feuerwehr
- ☺ Photovoltaik – Interessengemeinschaft
- ☺ Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei der Raumplanung
- ☺ Überprüfung der Möglichkeiten der Wasserkraftnutzung
- ☺ Windkraft

**Auf der Gemeindehomepage wird es in naher Zukunft eine Rubrik für das EGEM Projekt geben, wo Informationen und Veranstaltungen einsehbar sein werden.**

Wer Interesse hat, an der energetischen Zukunft unserer Gemeinde mitzuarbeiten, möge sich bitte am Gemeindeamt oder bei Klaus Riedler, [klaus-riedler@aon.at](mailto:klaus-riedler@aon.at), melden.

**EURATOM Volksbegehren**



Es ist völlig widersinnig: Österreich lehnt die Atomenergie ab – wehrt sich gegen grenznahe Atomanlagen und dennoch müssen wir alle mit unseren Steuergeldern die europäische Atomwirtschaft über die Mitgliedschaft bei EURATOM mitfinanzieren. EURATOM

wurde im Jahr 1957 gegründet, um die Atomindustrie zu fördern. Alle Landtage haben sich in kritischen Resolutionen mit EURATOM auseinandergesetzt, 177 Gemeinden haben sich bereits in Resolutionen für einen Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag ausgesprochen. Elf parlamentarische Anträge auf Ausstieg Österreichs aus EURATOM wurden abgelehnt, vertagt oder überhaupt nicht zur Abstimmung zugelassen. Mit dem EURATOM-Volksbegehren soll der Druck auf die Bundesregierung verstärkt werden: Österreich sagt NEIN zu Atomenergie!

**Sagen auch wir Gaflenser NEIN zu Atomenergie!**

Öffnungszeiten zum Unterschreiben des Volksbegehrens in der Gemeinde Gaflenz:

- Mo, 28. Februar** von 8.00 bis 16.00 Uhr
- Di, 1. März** von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Mi, 2. März** von 8.00 bis 16.00 Uhr
- Do, 3. März** von 8.00 bis 20.00 Uhr
- Fr, 4. März** von 8.00 bis 16.00 Uhr
- Sa, 5. März** von 8.00 bis 10.00 Uhr
- So, 6. März** von 8.00 bis 10.00 Uhr
- Mo, 7. März** von 8.00 bis 16.00 Uhr

Wir bitten um eure Unterstützung.

Dipl.-Ing. Johannes Haidler  
Dipl.-Ing. Klaus Riedler (Umweltausschussobmann)

**VERANSTALTUNGEN**

19. Februar Beginn: 20.30 Uhr	<b>Simandlball</b> Musik: Life Brothers
20. Februar 10.30 - 12.00 Uhr	<b>Kinderartikelflohmarkt</b> im Pfarrheim
5. März Beginn: 20.11 Uhr	<b>Gschnas</b>
6. März Beginn: 13.30 Uhr	<b>Kinderfasching</b>
20. März	<b>Harmonikatreffen</b> GH Pfandlwirt
15. April Beginn: 20.00 Uhr	<b>Konzert</b> herbert prixner projekt GH Pfandlwirt

**ORTSSCHITAG**



Einladung

**Gaflenser**

**Ortsschitag 2011**

mit Mannschaftswertung der Ortsteile und Vereine

**Sonntag, 13. Februar 2011**  
**Forsteralm - Piste Anna**

- Start:** 10.30 Uhr
- Disziplin:** Riesentorlauf mit einem DG
- Nenngeld:** € 3 Minis und Kinder  
€ 4 Schüler und Jugend  
€ 5 AK

**Anmeldung:** [www.wsg-gaflenz.at](http://www.wsg-gaflenz.at); 07353 205



Verein Hospiz Inneres Ennstal

Für das Gemeindegebiet von Gaflenz, Großraming und Weyer hat sich am 25.1.2011 ein neuer Verein gegründet, der die Hospizidee in dieser Region verankern möchte.

Engagierte Menschen aus allen drei Gemeinden haben sich rund um Obmann Dr. Werner Kortschak zusammengefunden, um sich für einen würdevollen Umgang mit Menschen mit fortschreitender schwerer Erkrankung, mit Sterbenden und mit deren Angehörigen einzusetzen.

Ein mobiles Team geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht ab sofort für die qualifizierte und kostenlose Begleitung von Menschen bereit, die von Krankheit, Tod und Trauer betroffen sind. Die konkrete Form der Begleitung wird in jedem Fall anders aussehen. Das kann eine Hilfestellung bei einem Pflegegeldantrag sein, Gespräche in dieser besonderen Lebenssituation, Unterstützung bei Aktivitäten, die zum Erhalt von Lebensqualität wichtig sind wie Spaziergänge und Vieles mehr.



**Der Vereinsvorstand** (v.l.n.r): Sabina Tremetsberger, Maria Schmollngruber, Gertraud Prüller, Claudia Kainz, Markus Held, Maria Rumetshofer, Monika Buchriegler, Consita Forster, Konrad Rumetshofer, Dr. Werner Kortschak und Ingo Kainz

Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Telefonnummer 0680 2468 549.

Das Logo des neuen Vereins nimmt zugleich Bezug auf die gebirgige Gegend und auf die verschlungenen Lebenswege, in denen Menschen eine Begleitung gut tut.



Für **7. April, 19:00 Uhr** lädt der Verein zu einem Vortrag unter dem Titel „**Dem Sterben Leben geben**“ ein.

Die Mitbegründerin und langjährige Mitarbeiterin der Hospizbewegung in Wien, Sr. Annemarie Gamsjäger MC, wird in der **Bibliothek des Rathauses Weyer** über Erfahrungen in der ehrenamtlichen Hospizarbeit berichten.

Sie können die Tätigkeit des Vereins mit Spenden unterstützen: Verein Hospiz Inneres Ennstal, Raiffeisenbank Weyer (BLZ 34747) Kontonummer 16 451; oder Sparkasse OÖ (BLZ 20320) Kontonummer 32100 179328.

Pfarrflohmarkt und Pfarr - Abrissfest

Jetzt gibt es noch einmal Gelegenheit zum Entrümpeln! Die Pfarre Gaflenz rüstet sich zum letzten Flohmarkt im alten Pfarrheim.

**PFARRFLOHMARKT**

**Freitag, 11.03.2011 15.00 bis 21.00 Uhr**

**Samstag, 12.03.2011 9.00 bis 15.00 Uhr**

Bitte unterstützen Sie unser Projekt mit Ihrer Sachspende.

**Gebrauchsgegenstände, allerlei Krimskrams, Kleinmöbel, Geschirr, Bilder, Bücher, Spielsachen, Computer, Elektrogeräte, Antiquitäten, etc.**

holen wir gerne ab **Montag, den 28.02.2011** bei Ihnen zu Hause ab.

Kontaktieren Sie uns rechtzeitig!

Forster Consita (07353 313) oder

Elfriede Gröbl (07353 529 oder 0664 488 98 41).

Das Flohmarkt-Team dankt schon jetzt für Ihren Beitrag!

Gleichzeitig laden wir Sie zu unserem

**PFARRHEIM - ABRISSEFEST**

mit

**INVENTARVERSTEIGERUNG**

**SONNTAG, 13. 03.2011 ab 8.30 Uhr**

Für ein schönes Programm (unter anderem die Geschichte des Pfarrheims in Bildern und Filmaufnahmen) und für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Genauere Informationen folgen Anfang März.

Unterstützen Sie unser Projekt auf jeden Fall mit Ihrem Besuch!

Bitte Termin vormerken!